

TOP-News

area30 und cube30 blicken auf eine positive Messe zurück

Die Messen area30 und cube30 bilanzieren eine gute Ausgabe der Messe 2022. Mehr als 12.000 Fachbesucher und wundervolle Stimmung lautet das Fazit.

Löhne war zwischen 17. und 22. September wieder einmal Dreh- und Angelpunkt der Küchenbranche. Im Rahmen der elften Fach- und Ordermesse für die europäische Küchenbranche „area30“ kamen heuer mehr als 12.000 Besucher vom Fach in die „Weltstadt der Küchen“. Das bedeutet 28 Prozent mehr als im Vorjahr, mehr als 50 Länder waren vertreten. Deutschland sowie die Benelux-Staaten stellten mit etwa 92 Prozent der Besucher die erwartungsgemäß größte Besuchergruppe. Mehr als zufriedenstellend frequentiert war auch der zugehörige cube30.



Foto: Sascha Bartel

Große Ausstellerzahl

Mehr als 3.000 Vertreter waren zudem aus den ausstellenden 140 Unternehmen bzw. präsenten Marken angeeignet, was die hohe Kommunikations- und Gästedichte auf Messeständen und Gängen aufwertete. Sowohl auf Aussteller- wie Besucherseite war der Bedarf nach persönlichem Austausch, nach Gesprächen und Verhandlungen, auf das Entdecken und „Begreifen“ neuer Ideen und innovativer Produkte bei jeder Begegnung zu spüren. Und die ausstellenden Unternehmen bzw. Marken „lieferten“ wie versprochen: Trotz noch pandemiebedingter Störungen und global abzeichnender Konfliktherde dürften Küchenmöbelindustrie, Zubehörlieferanten und Dienstleister mit ihren präsentierten Produkten und Konzepten nach dieser Veranstaltung mehr denn je als „Innovationsweltmeister“ gelten.

Jan Kurth, Spitzenfunktionär des Verbands der Deutschen Möbelindustrie sowie der Herforder Möbelverbände mit dem Verband der deutschen Küchenmöbelindustrie e.V.: „Von der guten Stimmung und der starken Frequenz der Veranstaltung gehen positive Impulse in einen herausfordernden Markt.“

Karl von Bodelschwingh, Geschäftsführer des Unternehmens Berbel bringt es auf den Punkt: „Die area30 ist seit Jahren die Leitmesse unserer Branche“.

Entscheider-Messe

Nach der Besucherstruktur ist und bleibt die area30 eine Entscheider-Messe – ein Format, auf der die oberste Führungsebene Geschäftsabschlüsse tätigt, der Vertrieb nachhaltige Kontakte mit seinesgleichen auf Lieferantenseite knüpft sowie technisch und gestalterisch die Weichen zumindest für die kommende Küchensaison, meist sogar für die nächsten Jahre gestellt werden. Fast 2.700 Geschäftsführer sowie über 3.600 Führungskräfte aus Verkauf und Vertrieb unterstreichen die Bedeutung des Events – oder wie es Daniel Hörnes, Geschäftsführer von Quooker Deutschland, zu Recht feststellt: „Die area30 ist (...) das Highlight der Branche“.

Vertreter aller Handelsgrößen vor Ort

Nach Herkunft innerhalb der Küchenbranche kamen die meisten Besucher aus Küchenstudios verschiedener Größe (5.400 Gäste). Küchenfachmärkte und der Möbelhandel waren ebenfalls mit jeweils über 1.000 Fachbesuchern in Löhne vertreten. Aus der Küchenmöbelindustrie informierten sich 742 registrierte Experten, mit einigem Abstand gefolgt von Vertretern aus der Elektrogeräteindustrie sowie dem Handwerk (jeweils fast 400 Gäste). Die Klientel der Architekten und Innenarchitekten stellte zusammen mit rund 300 Interessenten eine weitere, wichtige Besuchergruppe.

Kochshows, Messerundgänge und vieles mehr

Publikumswirksame Höhepunkte der diesjährigen Fachmesse waren unter anderem die Kochshows an verschiedenen Messeständen von beispielweise Alexander Herrmann, Sebastian Lege oder Tim Raue, die Messerundgänge – jetzt online via Youtube – mit Blogginger Yvonne Zahn unter dem Label „Yvi meets area30 live“ sowie die After-Work-Party „area30 and friends“, die die große Fangemeinde und „area-Familie“ Jahr für Jahr immer enger und vertrauter zusammenbringt. Auch Outdoor war stark gefragt, sodass eine Vielfalt interessanter Anbieter von Outdoorküchen in der Halle als auch auf der Terrasse ihre neuesten Entwicklungen zu diesem Thema beeindruckend präsentierten.

Für Nachwuchs ist gesorgt

Für freudige Überraschung sorgte die Entscheidung der Kölner Möbelfachschule, das Löhner B2B-Event in diesem Jahr ins Exkursionsprogramm der Studentinnen und Studenten aufzunehmen. 28 Studierende plus zwei Lehrkräfte kamen nach Ostwestfalen und waren Gast auf der Messe am 21. und 22. September. Veranstalter Trendfairs GmbH (München) unterstützte die Ausbildungsstätte bei dieser Exkursion in den ostwestfälischen Küchenherbst nach Kräften – in dem er eine Tour zu verschiedenen Standorten nach Wünschen der MÖFA organisierte.

Trendfairs Gründer und Gesellschafter Michael Rambach: „Wir freuen uns, dass unser kontinuierlich neuen Trends angepasstes Konzept auch in diesem Jahr von Aussteller- und Besucherseite so großartig angenommen wurde. Wir denken, dass unser Qualitätsanspruch und unsere Services wieder überzeugten, dass wir punktgenaues Business mit entspannender Wohlfühlatmosphäre in Einklang bringen konnten. Allen Beteiligten und Gästen dieser Messe gebührt unser herzlicher Dank – verbunden mit der Einladung für den 16. September 2023: Besuchen Sie uns wieder, wir freuen uns auf Sie!“

Die Messen in Zahlen

- 12.077 Fachbesucher aus rund 50 Ländern
- Mehr als 140 Aussteller und Marken auf 12.000 m² Ausstellungsfläche
- Produktgruppen: Abfallsysteme, Accessoires, Akustik, Arbeitsplatten, Armaturen, Badmöbel, Bänke, Dienstleistungen, Dunstabzüge, Elektrohausgeräte, Esszimmermöbel, Fachpresse, Hauswirtschaftsraum, Innenausbau, Institutionen / Verbände, Kooperationspartner, Küchenmöbel, Licht, Medien und Verlage, Möbel, Nischenrückwände, Outdoorküchen, Outdoormöbel, Smart Home, Software / IT, Spülen, Stühle, Tische, Zubehör, Zulieferer.

Die nächste Messe 2023 findet von 16. bis 21. September statt.

Einen bewegten Eindruck von der Messe gibt es [hier](#).

www.area30.de